
Subject: Bitte um eure Meinungen - 33 Jahre - HT bei GHE

Posted by [HuDo](#) on Wed, 14 Oct 2020 08:02:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebes Forum,

ich bin schon seit längerem hier mehr oder weniger stiller Mitleser. Nun möchte ich aber mal um eure Meinungen bitten. Ich überlege bereits seit ca. 3 Jahren ob ich eine HT an meinen Geheimratsecken durchführen lasse.

Hier zunächst mein Steckbrief:

- * Alter: 33
- * Haarstatus nach HN-Skala: würde sagen 3 (?)
- * Geplantes Budget: was nötig ist
- * Haarstatus in der Familie: Mein Vater hat mit 66 eine sehr ausgeprägte Stirnglatze, so wie auch meine beiden Großväter bei denen es von vorne immer mehr komplett nach hinten wanderte.
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): eher mittel. Meine GHE habe ich seit mitte 20 und werden halt nach und nach größer.
- * HA gestoppt?: nein
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): nicht mehr (siehe unten)
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? nein
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

* Sonstige Infos/Fragen:

Medikamente wie Fin oder Minox nehme ich nicht mehr. Habe ich beides über eine Dauer von ca. 1,5 - 2 Jahren mal benutzt aber ich hatte eher nur Nebenwirkungen und keine Erfolge. Zumal ich mit der Zeit auch vermehrt gelesen habe, dass Fin und Minox eher im Tonsurbereich anschlagen und weniger bei GHE. In der Tonsur habe ich aber keine Probleme. Aber das ist ein anderes Thema.

Ich habe von Natur aus schon eine recht hohe Stirn und insgesamt eher lockigeres und krauses Haar. Ich trage die Haare seitlich immer recht kurz und oben etwas länger.

Anbei mal ein paar Bilder von der aktuellen Situation. Könnt ihr mir dazu einfach mal eure Meinung sagen? Was mir ebenfalls wichtig wäre ob ihr es grob einschätzen könnt, wie viele Grafts in etwa nötig wären um meine kleine Baustelle an den GHE zu beseitigen?

Vielen Dank!

--> Bilder des aktuellen Haarstatus <--

Subject: Aw: Bitte um eure Meinungen - 33 Jahre - HT bei GHE
Posted by [HuDo](#) on Wed, 14 Oct 2020 08:11:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anbei nochmal weitere Bilder aus dem letzten Jahr, als ich kurzzeitig meine Haare mal rasselkurz rasiert habe. Ich denke hier sieht man am vielleicht am besten was nötig wäre.

--> Bilder aus 2019 (kurzrasiert) <--

Subject: Aw: Bitte um eure Meinungen - 33 Jahre - HT bei GHE
Posted by [Tom10](#) on Wed, 14 Oct 2020 11:03:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für mich bist du eigentlich ein ordentlicher Kandidat vom Alter und Status (nur leichte GHE ansonsten dicht) her aber:

- Die Dichte des Donors sollte vermessen werden
- Du schreibst dass die Geschwindigkeit des deines HAs mittelmässig ist. Da du keine Medikamente nimmst, sollte der HA zumindest schleichend/sehr langsam sein und auch dann wird es nicht deine letzte HT sein. Die ein oder andere muss du schon noch in Kauf nehmen.

MfG

Subject: Aw: Bitte um eure Meinungen - 33 Jahre - HT bei GHE
Posted by [Degen](#) on Wed, 14 Oct 2020 19:10:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie schon erwähnt, solltest du damit rechnen, dass du irgendwann nachlegen musst. Bei dem aktuellen Status kann nur die Haarlinie gemacht werden, dahinter ist ja alles super dicht. Ich würde von ca. 2.000 Grafts ausgehen.

Generell bist du ein perfekter Kandidat. Dicke, leicht krause Haare, hinter den Geheimratsecken eine sehr gute Dichte. Donor sieht auf dem Foto auch gut aus und die Verpflanzung erfolgt auf eine komplett kahle Fläche.

Subject: Aw: Bitte um eure Meinungen - 33 Jahre - HT bei GHE
Posted by [HuDo](#) on Thu, 15 Oct 2020 11:10:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die positiven Antworten. :thumbup: Das macht mir natürlich schonmal mehr Mut den Schritt zur HT dann auch mal zu gehen, wenn meine persönlichen Voraussetzungen dazu schonmal sehr gut sind.

Ich hätte jetzt bei der ersten Einschätzung zwar mit etwas weniger als 2.000 Grafts gerechnet, aber wenn dem so ist, dann okay. Wichtig wäre mir später dass dies dann hoffentlich auch in einer Sitzung ordentlich zu machen wäre.

Und zur HA Geschwindigkeit: ich würde sagen mit Anfang-Mitte 20 hatte ich bereits Typ2 laut HN-Skala und jetzt mit Anfang 30 eben Typ3. Ob das jetzt schnell oder langsam ist, daran tu ich mich schwer das einzuschätzen. Jedenfalls war ich bereits mit Mitte 20 einmal bei einer HT Praxis in München. Dort wurde mir aber von einer HT abgeraten und Fin empfohlen. Dies habe ich dann ca. 1,5 Jahre genommen, mit mulmigem Gefühl, Libido NW und schwer zu erahnendem Erfolg oder Misserfolg. Deshalb dann wieder abgesetzt.

Seit dem hab ich dann immer mal wieder über längeren Zeitraum Minox 1x täglich abends aufgetragen. Wobei ich auch hier nicht wirklich von Erfolg sprechen kann. Mir ist weder großes Shedding noch eine Verdichtung aufgefallen. Vielleicht hatte es bei mir maximal geholfen den Status einigermaßen aufrecht zu halten, aber auch das ist ja immer schwer einzuschätzen.

So oder so kommt jedenfalls Fin bei mir nicht mehr in Frage. Minox kann ich natürlich trotzdem einfach weiter nehmen. Was meint ihr dazu? Generell bin ich mir aber der Tatsache bewusst, dass ich im Falle einer HT, irgendwann in 10 Jahren natürlich nochmal nachbessern lassen muss. :)

Subject: Aw: Bitte um eure Meinungen - 33 Jahre - HT bei GHE

Posted by [Tom10](#) on Thu, 15 Oct 2020 14:06:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HuDo schrieb am Do, 15 Oktober 2020 13:10Danke für die positiven Antworten. :thumbup: Das macht mir natürlich schonmal mehr Mut den Schritt zur HT dann auch mal zu gehen, wenn meine persönlichen Voraussetzungen dazu schonmal sehr gut sind.

Ich hätte jetzt bei der ersten Einschätzung zwar mit etwas weniger als 2.000 Grafts gerechnet, aber wenn dem so ist, dann okay. Wichtig wäre mir später dass dies dann hoffentlich auch in einer Sitzung ordentlich zu machen wäre.

Und zur HA Geschwindigkeit: ich würde sagen mit Anfang-Mitte 20 hatte ich bereits Typ2 laut HN-Skala und jetzt mit Anfang 30 eben Typ3. Ob das jetzt schnell oder langsam ist, daran tu ich mich schwer das einzuschätzen. Jedenfalls war ich bereits mit Mitte 20 einmal bei einer HT Praxis in München. Dort wurde mir aber von einer HT abgeraten und Fin empfohlen. Dies habe ich dann ca. 1,5 Jahre genommen, mit mulmigem Gefühl, Libido NW und schwer zu erahnendem Erfolg oder Misserfolg. Deshalb dann wieder abgesetzt.

Seit dem hab ich dann immer mal wieder über längeren Zeitraum Minox 1x täglich abends aufgetragen. Wobei ich auch hier nicht wirklich von Erfolg sprechen kann. Mir ist weder großes Shedding noch eine Verdichtung aufgefallen. Vielleicht hatte es bei mir maximal geholfen den

Status einigermaßen aufrecht zu halten, aber auch das ist ja immer schwer einzuschätzen.

So oder so kommt jedenfalls Fin bei mir nicht mehr in Frage. Minox kann ich natürlich trotzdem einfach weiter nehmen. Was meint ihr dazu? Generell bin ich mir aber der Tatsache bewusst, dass ich im Falle einer HT, irgendwann in 10 Jahren natürlich nochmal nachbessern lassen muss. :)

Also meiner Meinung nach bist du nicht mal NW3. Oftmals sieht man das bei sich selber viel strenger.

Aber grundsätzlich sehe ich dich schon als Kandidat aber würde ich dir raten bei einigen seriösen Ärzten eine Konsultation zu buchen und auch Rat bei seriösen Beratern zu suchen. Ich denke man sollte dieses Forum lediglich als gute Anlaufstelle sehen.

Aus meiner persönlichen Erfahrungen, kann ich dir nur sagen dass ich bei 3 belgischen Topärzten war und keiner dieser hat mir zu Fin geraten. Aber jeder Fall muss Einzel betrachtet werden, Faktoren wie Alter und Status gehören mit dazu. Familien historie ist für mich auch bestenfalls eine Tendenz wenn überhaupt (und das sage ich mit guter Familienhistorie;) Es bleibt eine persönliche Entscheidung, Wichtig ist eine langfristige Strategie zu entwickeln. Bei Fin kann es auch gerne zu NWs und Plateaubildung kommen bei Langzeiteinnahmen. Das alles ist aber nur meine Meinung und es gibt hier auch reichlich Finverfechter. Damals, mit unter 30, hat dir die Münchener Klinik mit Sicherheit den richtigen Rat gegeben.

Was Minox betrifft, wenn du der Meinung bist dass es was hilft, nimm es weider. Aber wie gesagt ob Minox only langfristig gut geht ist auch fraglich meiner Meinung nach. Psychologesch ist es aber vielleicht gut dass du irgendwas tuts, ob das Minox oder irgendwas alternatives. Du must halt nur der Meinung sein dass es was bringt:)

Wenn du dir bei der Geschwindigkeit des HAs zu unsicher bist, denke ich könntest du auch noch bis Mitte 30 abwarten. Aber eine aggressive AGA has du sicher nicht:)